

Ein «goldener Lorbeerzweig» für Marc Lettau

Überraschung an der Feier zum 25-jährigen Bestehen des Fördervereins «Variant 5»: Marc Lettau, Vereinsgründer, Präsident und Spiritus Rector von «Variant 5» erhält den «Goldenen Lorbeerzweig» Bulgariens «für seine gesamte vielfältige Aktivität, die er Bulgarien gewidmet hat».

Von Anna-Elisabeth Högger

Über die letzten 25 Jahre hinweg habe sich «Variant 5» zu einer facettenreichen NGO entwickelt, die in Bulgarien bemerkenswerte Akzente zu setzen vermöge: So beschrieb Marc Lettau im letzten Bulletin die Motivation, das 25-jährige Bestehen des Fördervereins mit einem kleinen Fest zu feiern. Besser hätte man die Aktivitäten von «Variant 5» nicht umschreiben können.

Das Engagement von Marc Lettau in den letzten 25 Jahren für und in Bulgarien ist auch den dortigen Behörden nicht verborgen geblieben. In einer sehr persönlich gehaltenen Rede würdigte Bulgariens Botschafterin in der Schweiz, Dr. Meglena Plugschieva, Marc Lettau am Jubiläumsanlass in Schliern als «einen der grössten Kenner Bulgariens». Er habe sich nicht nur für die Sportförderung und die humanitäre Arbeit in einer Randregion des Landes, sondern auch für die bulgarische Kultur in hohem Mass engagiert, betonte sie. Als Vertreterin des bulgarischen Aussenministeriums verlieh sie Marc Lettau das Ehrenzeichen «Goldener Lorbeerzweig», die bedeutendste Auszeichnung, welche das Aussenministerium für Verdienste um das Land verleiht.

In der Tat: Was im Sommer 1991 als spontaner Einsatz für drei im jurassischen Regen gestrandete bulgarische OL-Läufer begann, hat im Lauf der Jahre immer grössere Kreise gezogen. Gegründet wurde der Trägerverein «Variant 5» in der Schweiz zur Unterstützung von Jugendprojekten und humanitärer Entwicklungszusammenarbeit in der Region der nordostbulgarischen Stadt Targoviste. Das Engagement im Bereich Jugend und Sport bezweckte, den «Orientierungslaufclub Variant 5 Targoviste» beim Aufbau von Vereinsstrukturen zu unterstützen, Jugendaustausche und kulturelle Begegnungen zu fördern. Dass dies gelungen ist, zeigen die zahlreichen Jugendlager in Bulgarien,



Bulgariens Botschafterin Meglena Plugschieva steckt Marc Lettau die Auszeichnung des Aussenministeriums ans Revers.
Bild: Margareta Sommer

aber auch in der Schweiz, die im Lauf der Jahre zur Tradition wurden. Es ist nebst dem grossen Einsatz von Marc Lettau vor allem den bulgarischen Partnern in Targoviste,



Der «Goldene Lorbeerzweig» ist die bedeutendste Auszeichnung, welche das Aussenministerium für Verdienste um das Land verleiht.

Petranka Angelova und Dian Bonev zu verdanken, dass aus bescheidenen Anfängen ein Jugend- und Sportförderprojekt mit nationaler Ausstrahlung geworden ist. Orientierungslauf in Bulgarien ist ohne Petranka Angelova und Dian Bonev heute kaum denkbar. Und «Variant 5 Targoviste» ist die erste Adresse in Bulgariens OL-Szene. Petranka Angelova sagte es ganz schlicht: «Variant Pet ist mein Leben.»

Die Aktivitäten von «Variant 5» auf den OL zu beschränken, würde jedoch der Sache nicht gerecht. Ein wichtiger Teil der Arbeit war von Beginn weg das humanitäre Engagement, mit dem Ziel, die Selbsthilfe der lokalen Bevölkerung zu stärken und die bestehenden sozialen und medizinischen Einrichtungen aufzuwerten. So konnte mit Schweizer Unterstützung die Liegenschaft «Oasis» gebaut und dem bulgarischen Roten Kreuz übergeben werden. Bis heute profitieren bedürftige Kinder in kalten Wintern vom angebotenen Mittagstisch.

Aber auch der kulturelle Austausch zwischen Bulgarien und der Schweiz ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit. Immer wieder konzertieren Musikensembles und Chöre aus Bulgarien in der Schweiz. So erstaunt es denn auch nicht, dass die Jubiläumsfeier nach dem Rückblick auf verschiedene Projekte der letzten 25 Jahre geprägt war von Musik, Gesang und bulgarischem Volkstanz.